

Erwin Wolter, Parteisekretär in der  
LPG Wulfersdorf, Kreis Wittstock

## Am Ehrenmal Gemeinsamkeit bekräftigt

Der Besuch einer Delegation von Mitgliedern der Partnerkolchos „Kalinin“ und „Kirow“ aus dem Gebiet Minsk in unserer LPG schloß mit einem Höhepunkt ab. Gemeinsam mit unseren Gästen führen wir nach Berlin und legten zu Ehren des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus am sowjetischen Ehrenmal im Treptower Park einen Kranz nieder. Wir brachten dabei unseren Gästen gegenüber zum Ausdruck, daß wir nie vergessen werden, welche großen Opfer das Sowjetvolk auch für unsere Befreiung gebracht hat, daß wir uns dessen täglich durch gute Arbeit und unzertrennliche Freundschaft würdig erweisen wollen.

Die Kolchosvorsitzenden — beide nahmen als Offiziere der Roten Armee am Großen Vaterländischen Krieg teil — haben ebenso wie die anderen Mitglieder der Delegation mit großem Interesse bei uns gesehen, wie sich die DDR entwickelt hat, vor allen Dingen, wie unsere Menschen heute denken und leben. Sie überzeugten sich in unserer LPG und in der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion davon, wie wir die Produktion steigern und damit zur Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft beitragen. Sie freuten sich mit uns dar-

über, welche Leistungen unsere Neuerer bei der Weiterentwicklung der Technik vollbringen, wie die KAP die moderne Technik auf industriemäßige Weise im Komplex- und Schichteinsatz auslastet und welche Bedeutung wir dem Anbau sowjetischer Intensivweizensorten beimessen.

Bei allem sahen unsere sowjetischen Partner auch, wie wir ihre Erfahrungen nutzen, um die gesellschaftliche Entwicklung voranzubringen. Eine Delegation unserer LPG konnte vor einiger Zeit im Kolchos „Kalinin“ wertvolle Erkenntnisse sammeln, vor allem für die öffentliche Führung des Wettbewerbs. Lehrreich war für uns die umfassende Information der Kolchosmitglieder, die nach neuesten Gesichtspunkten aufgebaut ist. Vielfältige Methoden der Würdigung der besten Leistungen einzelner werden genutzt, um die kommunistischen Beziehungen innerhalb der Kollektive und zwischen den Kollektiven weiter zu vervollkommen.

Die sowjetischen Erfahrungen haben uns geholfen, den Wettbewerb lebendiger zu führen. Tägliche öffentliche Auswertung, die Tafeln der Wahrheit, die Straße der Besten sowie das Lob für hervorragende Leistungen in den LPG-Versammlungen sind aus dem Leben der Genossenschaftsmitglieder nicht mehr wegzudenken.

Am sowjetischen Ehrenmal in Treptow bekräftigten wir diese seit Jahren vertiefende Gemeinsamkeit zwischen der KPdSU und der SED sowie zwischen dem Sowjetvolk und den Bürgern der DDR.



Zwei Vorteile für unsere Volkswirtschaft erzielten der Technologe Hans Gottschalk, der Schlosser Heinz Hofmann und Ingenieur Dieter Koritz (v. l. n. r.): Durch konstruktive Veränderungen von Kohlemahlanlagen des Kraftwerkes Lübbenau-Vetschau laufen diese 350 Stunden jährlich länger ohne Reparatur. Außerdem können jetzt durch Zusatz von NaBasche und anderen Sekundärrohstoffen jährlich etwa 300 Züge Rohbraunkohle eingespart werden.

Foto: ADN-ZB/Großmann